

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Februar 1976

55. Jahrgang Heft 11

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli, Theo Kunz

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 363632

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 346650

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,
☎ (057) 56058

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.–),
Ausland jährlich Fr. 45.–, Einzelheft Fr. 4.–.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich – Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Anton Krättli

Das Inventar 848

BLICKPUNKT

Alfred Cattani

Nordirland in der Stunde Null 849

Richard Reich

Kulturpolitik in der Rezession 850

Willy Linder

«Wohlstand der Nationen» 851

KOMMENTARE

Luzius Herold

Laie und wissenschaftlicher Fortschritt. Beispiel Geschichte 853

Hans Bänziger

Verallgemeinerungen. Eindrücke aus Amerika und der Schweiz 858

AUFSÄTZE

Leo Schürmann

Die schweizerische Wirtschaft – heute und morgen

Rede an einer Ustertagfeier

Das Image der schweizerischen Wirtschaft hat die erstaunlichsten Wandlungen durch-

gemacht: erst vom Stolz der Nation zum Prügelknaben – neuestens zum Sorgenkind. Publizistisch ist damit eine «neue Sachlichkeit» möglich geworden – gestützt auf die Erkenntnis, wieviel gerade in diesem Lande durch Wirtschaft impliziert wird. Leo Schürmann versucht anhand einer Momentaufnahme die wirtschaftliche Stellung der Schweiz von morgen zu prognostizieren.

Seite 863

Arnold Hottinger

Die Spanier und ihre zwei Geschichtsbilder

Iberische Gegenwart als Spiegel der Vergangenheit

Nach Portugal Spanien: der europäische Südwesten ist nach jahrzehntelanger Friedensruhe in Bewegung geraten. Angesichts der offenen Zukunft dieser Länder vermögen vielleicht Blicke in die Vergangenheit wenn nicht Antworten, so doch Aufschlüsse zu geben. Arnold Hottingers historische Ergründung der «spanischen Seele» beweist auf faszinierende Art, wie sehr Geschichte ein Volk auch in der Gegenwart prägen kann.

Seite 871

François Bondy

«Ich suche die Wahrheit mit dem Ohr»

Mary McCarthy zwischen engagierter Zeuggenschaft und satirischem Sittenbild

Die weltberühmte amerikanische Autorin, eine «konservative Radikale», wie sie sich nennt, hat ein kritisches Verhältnis zu dem, was man Fortschritt zu nennen pflegt. Sie glaubt an Werte wie Anstand und Natürlichkeit.

Seite 880

Hermann Burger

Eduard Mörikes «Bilder aus Bebenhausen»

Der Text dieses Aufsatzes geht auf die Probevorlesung zurück, die der Verfasser am 4. Juni 1975 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich hielt. Die «Bilder aus Bebenhausen» werden darin als hochartistische Reproduktionen von Baukunst in Sprachkunst betrachtet.

Seite 887

DAS BUCH

Al Imfeld

China im Blickpunkt (I). Über die deutschschweizerische Chinaliteratur . 895

Paul Widmer

Der schwierige Konservatismus. Zu einer Publikation von Gerd-Klaus Kaltenbrunner 904

Friedrich Witz

Achtzig reiche magere Jahre. Zu Traugott Vogels Erinnerungsband «Leben und Schreiben» 907

Rolf Urs Ringger

Erstpublikationen von und zu Charles Edward Ives 912

Hinweise 914

NOTIZEN

Mitarbeiter 916